

Carl Flemming in Glogau.

[330/00]

Am 21. dieses Monats erscheint
in meinem Verlag:

Deutschland.



Wochenschrift

für

Kunst, Litteratur, Wissenschaft
und soziales Leben,

unter Mitwirkung

der hervorragenden Dichter,
Gelehrten, Kritiker und
Publizisten

herausgegeben von

Fritz Mauthner

in Berlin.



Allen Deutschen, die empfänglich
sind für das Streben und Ringen
unserer Tage, soll diese neue Wochen-
schrift „Deutschland“ ein Brennpunkt
sein, indem sich die zerstreuten Strahlen
des deutschen Geisteslebens sammeln.

Sechshundfünfzigster Jahrgang.

Nicht ein Familienblatt in her-
gebrachter Weise, noch ein rein wissen-
schaftliches Gelehrtenblatt soll „Deutsch-
land“ werden. Für das ganze ge-
bildete Publikum soll „Deutschland“
in allen Dingen der wahre Ausdruck
unserer Zeit, ihres geistigen Schaffens
und Werdens, des kulturellen Fort-
schritts sein.

In Novellen und Skizzen, die, in
Form und Inhalt gleich vollendet,
sich nicht ängstlich abwenden von den
Kämpfen unserer Tage, wird „Deutsch-
land“ einen anregenden und fesseln-
den Unterhaltungstoff bieten.

Das geistige Leben unserer Zeit
mit all seinen wechselnden Strö-
mungen und Gegenströmungen auf
den Gebieten der Litteratur, Kunst
und Wissenschaft soll „Deutschland“
widerspiegeln in einer Kritik, die,
frei von allen Nebenrückichten, frei
insbesondere auch von veralteten An-
schauungen, den Stoff durchdringend,
in edler Form nur die Wahrheit
erstreben und verfechten will.

Aus der reich gegliederten Ent-
wicklung des technischen und industri-
ellen Lebens wird „Deutschland“
diejenigen Zweige herausheben, welche
das Interesse der Gesamtheit be-
rühren.

Auch die sozialen und politischen
Fragen sollen eine so freie und sach-
liche Beleuchtung erfahren, daß, was
immer dem Wohl des deutschen
Volkes, was dem Fortschritt der

ganzen Menschheit frommt, sich ab-
klärt von den vergänglichen Sonder-
bestrebungen des Tages.

Alle großen Fragen, welche die
Gegenwart bewegen, sollen in so an-
sprechender, fesselnder Form behandelt
werden, daß jeder denkende deutsche
Mann, jedes geistig strebende deutsche
Weib „Deutschland“ mit Genuß und
Befriedigung liest und jede Nummer
mit Ungeduld erwartet.

Indem ich meine Geschäftsfreunde
um recht thätige Verwendung für
diese den geistigen Interessen aller
gebildeten Deutschen im In- und
Auslande unentbehrliche und daher
äußerst absatzfähige Wochenschrift hier-
durch ersuche, stelle ich zugleich

Probe-Nummern

mit Streifband gern in ausreichen-
der Zahl zur Verfügung und bitte,
solche umgehend zu verlangen.



Format 23 $\frac{1}{2}$ × 31 $\frac{1}{2}$; Umfang
2 bis 3 Bogen. Holzfrees Papier;
elegante Ausstattung.

Preis vierteljährlich 3 M ord, 2 M bar;
in Partien 11/10 Exemplare.

Glogau, im September 1889.

Carl Flemming.

× ×

×